

Akute Magen-Darm-Erkrankungen.

Bei Reisekrankheit, Nahrungsmittelvergiftungen, Pilzbefall und Cytostaticabehandlung werden der Verlauf der Durchfälle und die Krankheitssymptome durch Abfangen der Gifte deutlich gemildert.

Abtötung von Viren und Bakterien.

Huminsäuren greifen Viren und Bakterien direkt an. Die schädlichen Abbauprodukte werden an die Huminsäuren gebunden und ausgeschieden. Infektionen verlaufen dadurch weniger aggressiv.

Stärkung der körpereigenen Abwehr.

Direkt durch die Stimulation des körpereigenen Abwehrsystems und indirekt durch die Beseitigung belastender Schadstoffe wird die körpereigene Abwehr gestärkt.

Chronische Hauterkrankungen und Allergien.

Der Juckreiz und die Frequenz akuter Schübe bei Neurodermitis, Schuppenflechte und Allergien lassen wesentlich nach. Die entzündungshemmende und antiödematöse Wirkung der Huminsäuren sorgt für eine verbesserte Abheilung der befallenen Hautflächen.

Rheumatische Erkrankungen.

Gelenkschmerzen und Steifheit der Gelenke können durch Einnahme von natürlichen Huminsäuren gelindert werden, da die entzündliche Komponente unter Einnahme von Huminsäuren abnimmt.

Nierenerkrankungen, Lebererkrankungen.

Sie nehmen nach Reinigung des Körpers von Schwermetallen und Giftstoffen einen schnelleren und verbesserten Heilungsverlauf. Gerade Nieren und Leber sind für Ausscheidung und Verstoffwecheln von Abfall- und Schadstoffen im Körper zuständig. Werden an Huminsäuren gebundene Giftstoffe zusätzlich über den Darm ausgeschieden, stehen dem Körper mehr Selbstheilungskräfte zur Verfügung, die sich sonst mit dem Abbau von Schadstoffen beschäftigen müssten.

Neurologische Erkrankungen.

Nervenschmerzen und Schädigungen des Nervensystems werden teilweise auch durch Schwermetalle und Pflanzenschutzmittelrückstände verursacht. Deren Bindung an Huminsäuren sorgt hier für Besserung und leichtere Krankheitsverläufe.

Psychische Symptome.

Leistungsmangel, Unlust, Schlafstörungen, chronische Müdigkeit oder depressive Verstimmung bessern sich deutlich nach Entfernung von aus der Nahrung stammenden Rückständen von Schwermetallen sowie Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln.

Abfangen freie Radikale.

Hier führt die Gabe von Huminsäuren zu einer Stärkung der Herzleistung und dadurch bedingter Stabilisierung der Kreislauf-funktionen.



**Pharmawerk
Weinböhla GmbH**

Poststr. 58
01689 Weinböhla
Tel. 035243-387-0
www.pharmawerk-weinboehla.de

ActiVomin®

natürlich und gut für Magen und Darm



CE 1275



ActiVomin®

Huminsäuren helfen heilen.

Die Gesundheit eines Menschen wird zunehmend von äußeren Umständen mitbestimmt. Eine besonders negative Rolle spielen dabei Schwermetalle, aber auch Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel. Abbauprodukte von Bakterien, Viren und Pilzen schwächen die körpereigene Abwehr. Selbstregulations- und Reinigungsmechanismen im Körper werden überfordert und sind nur noch bedingt wirksam. Chronische Erkrankungen der Haut, des Körpers und der Psyche, Rheuma und Allergien sind zunehmend die Folge. Hier helfen Ihnen Huminsäuren – neben einer regelmäßigeren Lebensführung – die körpereigene Abwehr zu stärken, Risikofaktoren zu reduzieren und die innere Balance des Körpers wieder herzustellen.

Medizinprodukt
120 Kapseln zum Einnehmen



Was sind Huminsäuren?

Huminsäuren sind natürliche Abbauprodukte von Pflanzen die überall in der Natur vorkommen – z.B. in Braunkohle, aber auch Moor und Torf. Für die innerliche Anwendung am Menschen eignen sich besonders die aus Braunkohle in ihrer reinsten Form gewonnenen natürlichen Huminsäuren.

Wie wirken Huminsäuren?

Huminsäuren besitzen die Fähigkeit, Schadstoffe im Körper des Menschen fest an sich zu binden. Da sie nicht vom Körper aufgenommen werden und auch nicht in die Blutbahn gelangen können, werden die so gebundenen Körpergifte über den Darm wieder ausgeschieden, bevor eine schädigende Wirkung entstehen kann.

Wo werden Huminsäuren angewandt?

Weil Huminsäuren ein ungewöhnlich breites Anwendungsspektrum bieten und frei von Nebenwirkungen sind, wächst der Stellenwert in der Verordnung von Ärzten und Heilpraktikern ständig.

Ein weiterer Bereich zur Anwendung von Huminsäure-Präparaten ist die Kurmedizin. Sie kombiniert die äußerliche Anwendung bei Moorbädern und -packungen immer häufiger mit der Einnahme von Huminsäuren und erzielt so bessere und länger anhaltende Therapieerfolge.

In der traditionellen chinesischen Medizin haben die Huminsäuren seit langem ihren Platz. Ebenso in Südamerika und Kanada, wo große Braunkohlevorkommen existieren. Jahrzehntelange Erfahrungen dokumentieren die nachweisbare Wirkung und medizinische Unbedenklichkeit für den Menschen.

Die orale Einnahme von Huminsäuren aus spezifischer Braunkohle hat sich u. a. bei nachstehenden Krankheitsbildern bewährt:

Chronische Erkrankungen des Verdauungstraktes.

Z.B. bei Stressdarm oder schlechter Nährstoffverwertung, Nahrungsmangel und einseitiger Ernährung sowie Gallen- und Bauchspeicheldrüsenerkrankungen mit mangelhafter Verdauungsleistung in der Vorverdauung und von Verdauungsenzymen. Der Darm wird durch Huminsäuren ruhig gestellt, so dass der Nahrungsbrei länger im Dickdarm verbleibt und dadurch besser ausgenutzt wird. So kann z.B. als positiv wirkender Effekt der erhöhte Calciumbedarf von Frauen mit Osteoporosebeschwerden besser abgedeckt werden. Von besonderer Bedeutung ist weiterhin die günstige Beeinflussung des Verlaufs und der Stuhlgangfrequenz bei der Colitis ulcerosa und Morbus Crohn. Huminsäuren haben bei Darmerkrankungen einen schleimhautabdeckenden und auch schleimhautregenerierenden Effekt bewiesen.

ActiVomin®
natürlich und gut für Magen und Darm

